

*Satzung  
zur Änderung der  
Erschließungsbeitragssatzung*

---

Aufgrund des Art. § 133 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) erläßt die Gemeinde Scherstetten in öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 5.7.1995 folgende **Änderungssatzung**:

**§ 1**

**Nach § 8 wird folgender § 8 a eingefügt:**

**§ 8 a - Ablösung des Erschließungsbeitrages**

- (1) Die Ablösung des Erschließungsbeitrages ist möglich. Der Ablösungsbetrag errechnet sich nach den voraussichtlich entstehenden Herstellungskosten. Für die Verteilung gilt § 5 der Satzung.**
- (2) Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.**

**§ 2**

**Diese Änderungssatzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.  
Auf Baumaßnahmen, die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung  
tatsächlich beendet worden sind, findet sie keine Anwendung.**

**Scherstetten, den 6.Juli 1995**

**Gemeinde Scherstetten**

**Höb - 1. Bürgermeister**

Beschluß in öffentlicher Gemeinderatssitzung vom 5.7.1995

öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag und Abdruck im "Stauden-Blättle" vom 10.8.1995

**Inkrafttreten am 18. August 1995**